

Hanfried Müller gestorben

Der Theologe Hanfried Müller ist tot. Er starb am Dienstag im Alter von 83 Jahren in Berlin. Die von ihm und seiner Ehefrau Rosemarie Müller-Streisand von 1982 bis 2006 herausgegebenen linken Weißenseer Blätter verbanden dialektischen Scharfsinn mit jener Aufrichtigkeit, die in der Politik schließlich korrumpiert und in der Kirche stets marginalisiert wurde. Müller war Theologieprofessor an der Humboldt-Universität und ist aus der Geschichte der DDR und ihrer evangelischen Kirchen nicht wegzudenken. Er wird am 12. März um 13.15 Uhr auf dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde (Eingang Gudrunstr.) beigesetzt. Ein ausführlicher Nachruf folgt. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/121442.hanfried-müller-gestorben.html>